**Pressemitteilung**

**Ankünder: Weltmeisterschaft Tempest**

**29. Juni – 6. Juli 2018, Union-Yacht-Club Attersee**

Der Union Yacht Club Attersee (UYCAs) ist der Austragungsort von rund 30 Regatten im Jahr. Dabei ist es dem UYCAs ein besonderes Anliegen einmal pro Jahr einen großen Internationalen Segelwettbewerb auszutragen. In diesem Jahr werden Ende Juni / Anfang Juli die besten Tempest-Segler an die Ufer des Attersees kommen um die Wettkämpfe zur Weltmeisterschaft hier auszusegeln.

Ian Procter war eigentlich Mastenhersteller, was er allerdings 1965 aus seiner Werkshalle schob war ein ganzes Schiff. Und noch viel mehr als das. Es war für damals die Revolution des Segelsports. Ein formverleimter, gleitfähiger Jollenrumpf versehen mit einem Hubkiel, dazu Trapez und Spinnaker. Diese Mischung war damals absolut zukunftsweisend.

Diese neue Komponenten-Kombination brachte es auf Anhieb auf Kultstatus. Die neue Klasse war auch für Top-Segler eine Herausforderung. Seglerisches Können auf höchstem Niveau war die Grundvoraussetzung um dieser Klasse reüssieren zu können. Daher wenig verwunderlich, binnen weniger Jahre kämpfte eine hohe Dichte der Weltbesten-Segler in dieser Klasse um Titel. Und bereits sieben Jahre nach der Jungfernfahrt kam der große Ritterschlag. Die Tempest war olympisch. 1972 in Kiel (München) und 1976 in Kingston (Montreal) wurde auf der Tempest um olympische Medaillen gesegelt.

Auch heute mit knapp über 50 Jahren hat die Tempest noch immer eine Sonderstellung unter der Vielzahl an alten und modernen Klassen. Dementsprechend ist der UYCAs stolz darauf die Weltmeisterschaften in dieser besonderen Klasse austragen zu dürfen.

Es werden in diesem Jahr rund 45 Boote aus sechs Nationen im UYCAs um den Titel des Weltmeisters kämpfen.

Zum Vergleich: Bei der WM 2017 waren 72 SeglerInnen aus folgenden Nationen am Start: Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich, USA und Großbritannien. In den letzten Jahren fanden die Tempest-Weltmeisterschaften in Saint Raphael (FRA, 2017), Cowes (GBR, 2016) und Brunnen (SUI, 2015) statt.

Die amtierenden Weltmeister Cornelia und Ruedi Christen (Thunersee Yachtclub) haben ihr Kommen an den Attersee angekündigt. Sie haben die feste Absicht ihren Titel zu verteidigen und ihre Titelliste zu verlängern – sie waren auch Weltmeister 2015 und 2014. Frank Weigelt / Christian Rusitschka konnten ihnen 2016 den Titel entreißen und wollen auch dieses Jahr wieder auf das oberste Treppchen. Darüber hinaus fahren sicher Christian Spranger / Christopher Kopp, die Sieger der German Open 2018, um den Titel mit.

Aus österreichischer Sicht wird das Team Manfred Schumi / Bernd Schumann (Österr. Meister und Bestenlisten-Sieger 2017) seine Chancen suchen. Auch der Attersee ist stark dabei. Dem Newcomer-Team Michael Farthofer / Jörg Werner (Farthofer: Olympiateilnehmer und Europameister Soling, Werner: Staatsmeister im Drachen) ist einiges zuzutrauen

Nähere Informationen zur Regatta finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung. Informationen zu unserem Club stehen ebenfalls auf unserer Homepage zur Verfügung. Sollten Sie weitere Fragen haben, oder bei der Regatta vor Ort auf einem Presseboot live dabei sein wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit der Austragung von zahlreichen Regatten pro Jahr und einem starken Jugendförder-Programm ist der Union-Yacht-Club Attersee einer der wichtigsten privaten Förderer des Segelsports in Österreich. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 1534 Personen aus dem In- und Ausland an den Veranstaltungen des Segelclubs mit 700 Booten verteilt auf 67 Tage teilgenommen. Damit ist der UYCAs ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Tourismus-Region an den Ufern des Attersees.

Das beiliegende Bild zeigt Tempest Segler bei der Staatsmeisterschaft 2015 welche im UYCAs ausgetragen wurde.

Das Copyright liegt bei Ernst Brandstetter, unter Angabe des Copyrights ist die Verwendung des Bildes honorarfrei.

Rückfragehinweis

Veranstaltungsleiter Christian Hotwagner (christian.hotwagner@gmx.at; 0676/9266 100),

Sekretariat (sekretariat@uycas.at; 07666/73 62)

Pressereferent Matthias Flödl, (matthias.floedl@uycas.at; 0664/42 69 442)